

Inhalt

Dankwort	5
Einleitung	9
I. Verfassungsgeschichte als Kulturgeschichte.....	25
1. Konzeptionelle Grundlagen	26
1.1 „Wegbereiter“ einer kulturalistischen Verfassungsgeschichte.....	26
1.2 Verfassungskultur.....	28
1.2.1 Verfassungskultur als normatives Konzept	29
1.2.2 Interaktionistisches Verständnis von Verfassungskultur	31
1.2.3 Symbolizität, Performativität und Inszenierung	32
1.2.4 Verfassung im „Zentrum der politischen Symbolordnung“	34
1.2.5 Verfassungskultur als analytisch-heuristisches Mittel	35
2. Die Bildungsdebatten als Verfassungsdebatten.....	37
2.1 Die Bildungsreformen als verfassungsnaher Gesetzgebung.....	37
2.2 Die Bildungsdebatten als „Verhandlungsorte“ von Demokratisierung und Kulturkampf.....	42
2.3 Die Bildungsligen in Belgien, England und Frankreich.....	46
2.3.1 Die Vereinigungsform „Liga“.....	47
2.3.2 Die belgische <i>Ligue de l'enseignement</i>	50
2.3.3 Die englische <i>National Education League</i> und <i>National Education Association</i>	51
2.3.4 Die französische <i>Ligue de l'enseignement</i>	53
II. Die Bildungsligen als Verfassungsakteure.....	57
3. Die (Selbst-)Verortung der Ligen innerhalb der Verfassung.....	58
3.1 Der Legitimationsprozess der Ligen.....	58
3.1.1 Der Gründungsprozess und die Trennung der Geschlechter.....	59
3.1.2 Legitimation durch transnationale Bezüge.....	62
3.1.3 Legitimation durch (Ent-)Politisierung	70
3.1.4 Legitimation durch Nähe zu genuinen Verfassungsakteuren	75
3.1.5 Die Ligen als Rechtspersönlichkeit?	80
3.2 Die Ligen als Mikroverfassungsordnungen.....	83
3.2.1 Der „Verfassungsgebungsprozess“	84
3.2.2 Der Aufbau der Statuten	86
3.2.3 Der „Verfassungsänderungsprozess“	89
3.2.4 Die „Verfassungsorgane“ und ihre Kompetenzen	90
3.3 Die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Ligen	93
3.3.1 Das Selbstbild der Ligen.....	93
3.3.2 Das Streben nach Dezentralisierung.....	100
3.3.3 Die interne Demokratie	103
3.3.4 Die Wahrnehmung durch andere Akteure in der Bildungsdebatte.....	106

4. Die transnationale Verflechtung der Bildungsligen.....	112
4.1 Der transnationale Briefverkehr und Dokumentenaustausch.....	113
4.2 Transnationale Mitgliedschaften, Kongresse und Presseberichterstattungen	118
4.3 Die Berichterstattung über ausländische Ligen in den <i>Bulletins</i>	123
4.4 Eine transnationale Liga?	127
5. Die kommunikative Praxis der Ligen unter dem Blickwinkel von Verfassungskultur.....	131
5.1 Die Kommunikation in Richtung Öffentlichkeit	131
5.1.1 Die Nutzung der Presse	132
5.1.2 Flugblätter, Pamphlete und Kampagnen	138
5.1.3 Kundgebungen, Versammlungen und Vorträge	144
5.2 Die Kommunikation in Richtung der Verfassungsorgane.....	153
5.2.1 Die Petitionspraxis der Ligen	153
5.2.2 Kommunikation in Form von Gesetzesentwürfen	161
5.2.3 Kommunikation durch Lobbying.....	167
III. Die Argumentation der Ligen in der Bildungsfrage: Ausdruck einer Verfassungskrise?.....	173
6. Bewahrung der Verfassung als oberstes Ziel der Volksbildung?.....	178
6.1 Ausbildung der zukünftigen Staatsbürger	179
6.2 Zur Stärkung der Nation.....	189
6.3 Zwischen Emanzipierung und Disziplinierung des Volkes	198
6.4 Die Inhalte der Grundschulbildung in ihrem Bezug zur Verfassung	201
6.4.1 Moralunterricht.....	203
6.4.2 Verfassungskunde vs. Staatsbürgerkunde.....	206
6.4.3 Unterricht für Mädchen.....	214
7. Entgeltfreiheit und Unterrichtspflicht im Spannungsverhältnis zur bürgerlich- liberalen Verfassung.....	219
7.1 Entgeltfreiheit als Grundprinzip einer „fortschrittlichen Bildung“	219
7.1.1 Grundschulbildung als öffentlicher Dienst?	222
7.1.2 Entgeltfreie Grundschulbildung als ein Grundrecht?	226
7.2 Die Unterrichtspflicht im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Freiheitsrechten.....	227
7.2.1 Unterrichtspflicht als Vorbedingung der Demokratie	232
7.2.2 Individuelle Freiheitsrechte und Rechte der Gesellschaft	236
7.2.3 Ein Recht der Kinder auf Bildung?	241
8. Die Debatte über Verantwortlichkeiten und Autoritäten im Kontext des Kulturkampfes.....	246
8.1 Die Forderung nach säkularer Grundschulbildung	246
8.1.1 Die Gewissensfreiheit	251
8.1.2 Die Rechte von Minderheiten	259
8.1.3 Die Unterrichtsfreiheit	264
8.2 Lokale Selbstregierung vs. Engagement des Zentralstaates.....	272
8.2.1 Das Prinzip der lokalen Selbstregierung	273
8.2.2 Für ein notwendiges Eingreifen des Staates	279
Schluss	285
Quellen und Literatur.....	296